

# SFDR PAI Statement

## AXA Investment Managers Deutschland GmbH

[LEI: 2138008Q2ZUL58MR3R34]



## Zusammenfassung (Summary)

AXA Investment Managers Deutschland GmbH [LEI: 2138008Q2ZUL58MR3R34] (hereafter “AXA IM Deutschland”) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of AXA IM Deutschland<sup>1</sup>.

This 2023 statement on principal adverse impacts (PAIs) on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2023 to 31 December 2023. The PAI comparison figures from the 2022 statement cover the reference period from 1 January 2022 to 31 December 2022.

The principle adverse impacts are described in the AXA IM Sustainable Finance Disclosure Statement (see Section II regarding AXA IM approach to consider adverse sustainability impacts, and Appendix 1 regarding consideration of PAIs at both entity and product levels) and measured below. More details are available on AXA IM website (see “SFDR entity disclosure”): <https://www.axa-im.com/important-information/sfdr>

As described in this statement, AXA IM Deutschland considers and discloses the following PAI:

ESG thematic	PAI indicator
<b>Indicators applicable to investee companies</b>	
Climate and other environment-related indicators	
<b>Greenhouse gas emissions</b>	1. GHG emissions
	2. Carbon footprint
	3. GHG intensity of investee companies
	4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector
	5. Share of non-renewable energy consumption and production
	6. Energy consumption intensity per high impact climate sector
<b>Biodiversity</b>	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas
<b>Water</b>	8. Emissions to water
<b>Waste</b>	9. Hazardous waste and radioactive waste ratio
Indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters	
<b>Social and employee matters</b>	10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises
	11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises
	12. Unadjusted gender pay gap
	13. Board gender diversity

<sup>1</sup> As at end of 2023, AXA IM Deutschland managed c. €62.5bn of assets, and c. €57.9bn as at end of 2022. This only includes investment management services, including investment management by delegation (i.e., excluding advisory, execution and other accounting and/or administration services).

	14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)
<b>Indicators applicable to investments in sovereigns and supranationals</b>	
<b>Environmental</b>	15. GHG intensity
<b>Social</b>	16. Investee countries subject to social violations
<b>Indicators applicable to investments in real estate assets</b>	
<b>Fossil fuels</b>	17. Exposure to fossil fuels through real estate assets
<b>Energy efficiency</b>	18. Exposure to energy-inefficient real estate assets
<b>Additional climate and other environment-related indicators</b>	
<b>Water, waste and material emissions</b>	6. Water usage and recycling
<b>Greenhouse gas emissions</b>	18. GHG emissions
<b>Additional indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters</b>	
<b>Anti-corruption and anti-bribery</b>	15. Lack of anti-corruption and anti-bribery policies

## Zusammenfassung

AXA Investment Managers Deutschland GmbH [LEI: 2138008Q2ZUL58MR3R34] (nachstehend "AXA IM Deutschland") berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der AXA IM Deutschland<sup>2</sup>.

Diese Erklärung von 2023 zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Die PAI Vergleichszahlen aus der Erklärung von 2022 decken den Referenzzeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 ab.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden in der Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten beschrieben (siehe Abschnitt II über den Ansatz von AXA IM zur Berücksichtigung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen und Anhang 1 über die Berücksichtigung von PAI sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene) und im Folgenden gemessen. Weitere Einzelheiten sind auf der Website von AXA IM zu finden: <https://www.axa-im.com/important-information/sfdr>

<sup>2</sup> Ende 2023 verwaltet AXA IM Deutschland ein Vermögen von ca. 62,5 Mrd. Euro, Ende 2022 von ca. 57,9 Mrd. Euro. Hierzu zählen nur Dienstleistungen im Bereich der Anlageverwaltung, einschließlich der Anlageverwaltung durch Delegation (d. h. ohne Beratungs-, Ausführungs- und andere Buchhaltungs- und/oder Verwaltungsdienstleistungen).

Wie in dieser Erklärung beschrieben, betrachtet AXA IM Deutschland die folgenden PAI und legt sie offen:

ESG-Themenbereich	PAI-Indikator
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>	
<b>Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</b>	
<b>Treibhausgasemissionen</b>	1. THG-Emissionen
	2. CO2-Fußabdruck
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
<b>Biodiversität</b>	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
<b>Wasser</b>	8. Emissionen in Wasser
<b>Abfall</b>	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
<b>Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	
<b>Soziales und Beschäftigung</b>	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>	
<b>Umwelt</b>	15. THG-Emissionsintensität
<b>Soziales</b>	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen
<b>Indikatoren für Investitionen in Immobilienwerte</b>	
<b>Fossile Brennstoffe</b>	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien
<b>Energieeffizienz</b>	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz
<b>Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</b>	
<b>Wasser, Abfall und Materialemissionen</b>	6. Wasserverbrauch und Recycling
<b>Treibhausgasemissionen</b>	18. THG-Emissionen
<b>Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	
<b>Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

### Methodischer Ansatz<sup>3</sup>

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen können entweder auf dem **"alle Anlagen"** im Sinne der Verordnung oder auf **"zulässige Vermögenswerte mit verfügbaren Daten"** beruhen. Für die Zwecke dieses Berichts bezieht sich der Begriff "zulässige Vermögenswerte mit verfügbaren Daten" auf alle Anlagen (d. h. Unternehmen, in die investiert wird, oder staatliche und supranationale oder immobilienbezogene Vermögenswerte, je nach PAI) mit Ausnahme von Derivaten, Barmitteln und Barmitteläquivalenten und zulässigen Vermögenswerte ohne verfügbare Daten. **"Zulässige Vermögenswerte ohne verfügbare Daten"** beziehen sich auf Vermögenswerte, für die unzureichende Daten und/oder eine geringe Datenqualität für eine bestimmte Anlage vorliegen. Der Empfänger wird darauf aufmerksam gemacht, dass für einige spezifische PAI (d. h. PAI, die sich i) auf die Erträge der Unternehmen, in die investiert wird, oder ii) auf Sachanlagen beziehen) die Berechnung nur aus Gründen der Datenqualität und der Vergleichbarkeit auf zulässige Vermögenswerte mit verfügbaren Daten umgestellt wurde.

Dieser Ausschluss wird durch die Deckungsquoten für die entsprechenden Indikatoren (in der Spalte "Erläuterung" in der nachstehenden Tabelle) widergespiegelt und offengelegt: Der in diesem Bericht angegebene Abdeckungsgrad spiegelt den Anteil der zulässigen Vermögenswerte wider, für die Daten verfügbar sind und in diesem Bericht angegeben werden; um eine vollständige Transparenz hinsichtlich des Umfangs der Vermögenswerte zu gewährleisten, für die die PAI angegeben werden, wird der Abdeckungsgrad auf der Grundlage des aktuellen Werts aller Investitionen für alle PAI angegeben.

Bei Immobilien beziehen sich die Indikatoren alle im gesamten Berichtsjahr gehaltenen Immobilienbeständen (d. h. ohne (i) irrelevante Vermögenswerte (Parkplätze, Grundstücke, Keller usw.), (ii) in der Entwicklung befindliche Vermögenswerte und (iii) von Dritten verwaltete Vermögenswerte).

Ausgewiesene PAI-Indikatoren, die auf allen Anlagen basieren	Ausgewiesenen PAI-Indikatoren, die auf zulässige Vermögenswerte basieren, ausgenommen zulässige Vermögenswerte, für die keine Daten vorliegen <sup>4</sup>
PAI 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 16, 17 und 18, sowie zusätzlich PAI 15	PAI 1, 3, 5, 6, 12, 13 sowie 15, sowie zusätzlich Umwelt PAI 6 und 18

Weitere Einzelheiten zu unseren Methoden zur Berechnung und Offenlegung von PAIs finden Sie im **AXA IM ESG Methodologies Handbook** auf der AXA IM Website: [Sustainability Policies and Reports | AXA IM Corporate \(axa-im.com\)](#)

### Datenquellen

Für die PAI-Berechnung verlassen wir uns auf S&P Global Trucost für traditionelle Anlageklassen (d. h. festverzinsliche und börsennotierte Aktien), auf FinDox für Leveraged Loans, auf S&P Global Trucost, MSCI Carbon Delta und Bloomberg für andere alternative Anlageklassen (z. B. Asset-Backed Securities, Insurance-Linked Securities und RegCap) und auf Iceberg Data Lab für Immobilienanlagen - sofern in der Spalte "Erläuterung" nicht anders angegeben.

<sup>3</sup> Der methodische Ansatz wurde für einige PAI im Vergleich zu dem für die PAI-Erklärung 2022 verwendeten Ansatz teilweise überarbeitet.

<sup>4</sup> Die obligatorischen PAIs 1 und 16 sowie der zusätzliche Umwelt-PAI 18 basieren auf keinem dieser beiden Ansätze, da sie in absoluten Werten ausgedrückt werden (auch relativ zur Anzahl der investierten Länder wie beim obligatorischen PAI 16), d.h. sie haben keinen Nenner in ihrer Formel.

### Validierungsprozess durch die Governance Struktur

Das PAI-Statement wurde im Rahmen des AXA IM RI Governance Prozess überprüft und validiert<sup>5</sup>, vom AXA IM Management Board bestätigt und im Juni 2024 an die Geschäftsleitung von AXA IM Deutschland weitergeleitet. Die RI Governance Struktur von AXA IM als oberste ESG-bezogene Governance Struktur innerhalb von AXA IM ist in die Strategie und die lokale Governance von AXA IM Deutschland eingebettet und gilt für alle Geschäfte von AXA IM Deutschland, die in den Geltungsbereich dieser Erklärung fallen.

### PAIs in 2022 and 2023

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird <sup>6</sup>						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2023] <sup>7</sup>	Auswirkungen [2022] <sup>8</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
<b>Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</b>						
Treibhausgasemissionen	1. THG Emissionen	Scope 1 THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	587 610	687 205	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird)<sup>9</sup>: 73%</u> <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten)<sup>10</sup>: 34%</u>	AXA IM ist bestrebt, bis 2050 oder früher in allen seinen Portfolios Nettoemissionen von Null zu erreichen und eine Schlüsselrolle dabei zu spielen, unseren Kunden zu helfen, den Klimawandel und seine möglichen Auswirkungen auf ihre Portfolios besser zu verstehen und sie dabei zu unterstützen, ihre Anlageentscheidungen entsprechend anzupassen. AXA IM hat im Oktober 2021 im Rahmen des ersten NZAMi-Fortschrittsberichts sein erstes Net-Zero-Ziel veröffentlicht und sich
			Scope 2 THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	188 321	202 451	

<sup>5</sup> Die Governance Struktur ist in der Offenlegungserklärung von AXA IM detailliert beschrieben (siehe Abschnitt I.3. "Governance & interne Kontrollen"), die auf der Website von AXA IM verfügbar ist: <https://www.axa-im.de/sfdr-offenlegungsverordnung-nachhaltigkeit>

<sup>6</sup> Bitte beachten Sie, dass sich diese Indikatoren Investitionen in Unternehmen beziehen, die 45% (ca. 28 Mrd. Euro) der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM zum 31. Dezember 2023 ausmachen (41% von AXA IM Core (börsennotierte Aktien und Anleihen), 4% von AXA IM Alts (Alternative Credit, Natural Capital & Impact)), und 48% (27,7 Mrd. Euro) zum 31. Dezember 2022 (43% von AXA IM Core, 5% von AXA IM Alts).

<sup>7</sup> Durchschnittsbildung der Auswirkungen über den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2023.

<sup>8</sup> Auswirkungen zum 31. Dezember 2022. Für die Berichterstattung 2022 hat AXA IM Deutschland nicht die durchschnittlichen Auswirkungen über die Zeitpunkte 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2022 ermittelt.

<sup>9</sup> Der in diesem Bericht angegebene Abdeckungsgrad spiegelt den Anteil der zulässigen Vermögenswerte wider, für die Daten verfügbar sind und die in diesem Bericht für die Auswirkungen des Jahres 2023 angegeben werden, und zwar als Durchschnitt über die Zeitpunkte 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2023. Die zulässigen Vermögenswerte beziehen sich auf alle Investitionen in der jeweiligen Anlageklasse (d. h. je nach PAI auf die Gesamtheit der Unternehmen, in die investiert wird, der staatlichen und supranationalen Vermögenswerte oder Immobilien). Dies gilt für alle offengelegten PAI.

<sup>10</sup> Die in diesem Bericht angegebenen Daten zu den gesamten Kapitalanlagen spiegeln den Anteil der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM wider, für die Daten verfügbar sind und die in diesem Bericht für die Auswirkungen des Jahres 2023 angegeben werden, und zwar als Durchschnitt über die Zeitpunkte 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2023. Daher wird davon ausgegangen, dass diese Daten weder mittel- noch langfristig 100 % abdecken. Dies gilt für alle offengelegten PAI.

		Scope 3 THG Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)	<b>5 940 816</b>	<b>6 534 497</b>	<p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 68%</p> <p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 31%</p>	<p>verpflichtet, auf 15 % seiner AUMs einen Net-Zero-Ansatz anzuwenden. Dieses Ziel wurde im April 2022 auf 65% der AuM revidiert. Dementsprechend haben wir einen Net-Zero-Ansatz für traditionelle Anlageklassen und Immobilienanlagen entwickelt, der den Branchenstandards folgt und interne und externe Informationen berücksichtigt, um das Net-Zero-Profil von Unternehmen zu bestimmen.</p> <p>Insgesamt überwacht AXA IM für alle traditionellen Anlageklassen jährlich mindestens die Treibhausgasemissionen ihrer weltweiten Bestände sowie je nach Anlageklasse eine Reihe weiterer klimarelevanter Indikatoren.</p> <p>Im Laufe der Jahre haben wir außerdem Folgendes umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschlusskriterien für den Energiesektor als Teil unserer Klimarisikopolitik;</li> <li>- ein spezifisches Engagement zur Förderung der Klimawende;</li> <li>- spezifische Strategien für kohlenstoffarme Energien, den Übergang zum Klimaschutz und den Emissionsausgleich auf Fondsebene.</li> </ul> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a></p>
		THG Emissionen insgesamt (tCO <sub>2</sub> eq)	<b>6 675 068</b>	<b>7 380 054</b>	<p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 68%</p> <p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 31%</p> <p>Die ausgewiesene Abdeckung erfasst Vermögenswerte, die in Scope 1+2+3 gesondert ausgewiesen werden (nicht nur in einem der 3 Bereiche).</p>	
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (tCO <sub>2</sub> eq/€M)	<b>111</b>	<b>128</b>	<p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 68%</p> <p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 31%</p> <p>Die berichteten Auswirkungen sind im Zusammenhang mit einer umfassenden Erfassung der Scope 3-Emissionen (sowohl bei den vorgelagerten als auch bei den nachgelagerten THG-Emissionen sowie in allen Scope 3-Kategorien) zu betrachten, wie in PAI1 berichtet wird..</p>	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (tCO <sub>2</sub> eq/€M)	<b>1 159</b>	<b>1 223</b>	<p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 70%</p> <p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 32%</p> <p>Die berichteten Auswirkungen sind im Zusammenhang mit einer umfassenden Erfassung der Scope 3-Emissionen (sowohl bei den vorgelagerten als auch bei den nachgelagerten THG-Emissionen sowie in allen Scope 3-Kategorien) zu betrachten, wie in PAI1 berichtet wird..</p>		

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (%)	2.21	2.44	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 75% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 35%	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energie-erzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen (%)	59.49	64.44	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 36% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 17%	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren (GWh/€M)	<b>A: 0.35</b> <b>B: 0.80</b> <b>C: 0.47</b> <b>D: 3.85</b> <b>E: 1.43</b> <b>F: 0.23</b> <b>G: 0.17</b> <b>H: 0.93</b> <b>L: 0.18</b>	<b>A: 0.10</b> <b>B: 1.03</b> <b>C: 0.62</b> <b>D: 4.34</b> <b>E: 1.84</b> <b>F: 0.26</b> <b>G: 0.15</b> <b>H: 0.97</b> <b>L: 0.16</b>	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> - Sektor A: 42% - Sektor B: 91% - Sektor C: 90% - Sektor D: 81% - Sektor E: 96% - Sektor F: 71% - Sektor G: 89% - Sektor H: 60% - Sektor L: 90% Der Abdeckungsgrad der zulässigen Daten ist hier die Abdeckung für jeden NACE-Sektor. <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 12% (cross-sectoral)	
<b>Biodiversität</b>	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken (%)	2.75	1.08	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 7% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 3% Die berichteten Auswirkungen sind für Daten von Drittanbietern noch nicht methodisch harmonisiert, da die derzeitigen Methoden zur Berücksichtigung von PAI7 je nach Anbieter variieren. Daher und weil unser Erfassungsbereich für diesen PAI derzeit sehr	AXA IM hat seine Strategie angepasst, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Schutz der biologischen Vielfalt besser in unseren Anlageprozess, unsere Fundamentalanalyse und unsere Mitwirkungsstrategie zu integrieren. Wir berichten über unseren Biodiversitäts-Fußabdruck, der eine Aggregation verschiedener PAI darstellt, d.h. der durch menschliche Aktivitäten verursachten Belastungen von Ökosystemen, darunter: Wasser- und



					gering ist, sollten die berichteten Auswirkungen auf PAI7 mit Vorsicht behandelt werden.	Luftverschmutzung, Landnutzung, Ausbeutung und Verschmutzung sowie der Klimawandel.  In den vergangenen Jahren haben wir außerdem Folgendes eingeführt - Ausschlusskriterien für Sektoren, die mit Entwaldung zu tun haben, als Teil unserer Politik zum Schutz von Ökosystemen und zur Entwaldung; - spezifisches Engagement für die biologische Vielfalt; - spezifischer Übergang zu Biodiversität, Plastik und Abfall auf Fondsebene.  Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a>
<b>Wasser</b>	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	<b>0.005</b>	<b>0.006</b>	<b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 15% <b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 7% Die berichteten Auswirkungen sind für Daten von Drittanbietern noch nicht methodisch harmonisiert, da die derzeitigen Methoden zur Berücksichtigung von PAI8 je nach Anbieter variieren.	
<b>Abfall</b>	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	<b>1.25</b>	<b>0.81</b>	<b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 33% <b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 7% Die berichteten Auswirkungen sind für Daten von Drittanbietern noch nicht methodisch harmonisiert, da die derzeitigen Methoden zur Berücksichtigung von PAI9 je nach Anbieter variieren.	
<b>Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>						
<b>Soziales und Beschäftigung</b>	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren (%)	<b>0.07</b>	<b>0.02</b>	<b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 100% <b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 46% Die berichteten Daten basieren auf den von Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten für Unternehmen, die als "nicht konform" mit dem UNGC, den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, den ILO-Konventionen oder dem UNGP für Wirtschaft	Im Rahmen unserer ESG-Standards-Richtlinie <sup>11</sup> vermeiden wir seit 2021 Investitionen in Unternehmen, die wesentliche Verstöße gegen internationale Normen und Standards verursachen, dazu beitragen oder damit in Verbindung stehen. Dabei liegt unser Fokus insbesondere auf den Prinzipien des UN Global Compact, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-

<sup>11</sup> Die AXA IM ESG Standards gelten für i) alle offenen AXA IM ESG und Responsible Investment (RI) Fonds, zu denen alle Fonds gehören, die nach Art. 8 oder Art. 9 gemäß Offenlegungsverordnung eingestuft sind, und ii) auf Opt-in-Basis für alle anderen Spezialfonds und Mandate unter der Verwaltung von AXA IM.

					und Menschenrechte eingestuft werden, sind ergänzt durch eine interne Bewertung von AXA IM: Im Rahmen der AXA IM ESG-Standards kann AXA IM die Beurteilung von Sustainability in Bezug auf Verstöße gegen internationale Normen und Standards auf der Grundlage einer qualitativen Analyse anpassen.	Leitlinien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs).  Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a>
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben (%)	9.64	10.52	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 64% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 30%	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird (%)	15.10	15.07	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 65% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 30%	AXA IM hat seit 2020 Kriterien zur Geschlechtervielfalt in seine Abstimmungspolitik aufgenommen. Im Einklang mit dem französischen Rixain-Gesetz haben wir uns verpflichtet, die Vertretung von Frauen bei denjenigen zu verbessern, die Anlageentscheidungen treffen.  Im Rahmen unserer Mitwirkungsstrategie setzen wir seit 2021 ein systemisches Abstimmungskriterium ein, das mit der Geschlechtervielfalt im Vorstand verknüpft ist: Ein Diversitätsziel von 33 % für OECD-Länder und für gezielte Unternehmen in Schwellenländern zu Themen der Geschlechtervielfalt.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane (%)	37.69	36.82	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 69% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</u> 32%	Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR

						entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a>
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (%)	0.00	0.00	<p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</b> 100%</p> <p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 46%</p> <p>Die ausgewiesenen Daten und der Abdeckungsgrad basieren nicht auf Daten Dritter, sondern auf der Umsetzung der AXA IM Richtlinie zu Kontroversen Waffen, die auf alle Vermögenswerte Anwendung findet.</p>	<p>Im Rahmen unserer Richtlinien zu kontroversen Waffen vermeiden wir Investitionen in kontroverse Waffen, die durch internationale Konventionen geregelt sind, d.h. Antipersonenminen, Streumunition, chemische, biologische und nukleare Waffen.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a></p>
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen<sup>12</sup></b>						
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>		<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen [2023]</b>	<b>Auswirkungen [2022]</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>
<b>Umwelt</b>	15. THG Emissionsintensität <sup>13</sup>	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (tCO <sub>2</sub> e/€M)	425	448	<p><b>Data coverage (based on all investments in sovereigns and supnationals):</b> 58%</p> <p><b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten):</b> 21%</p> <p>Sowohl inländische als auch importierte Emissionen werden einbezogen.</p>	<p>AXA IM hat ein spezifisches Klimaziel für Staatsanleihen definiert, das sich an den Zielvorgaben des Net Zero Investment Framework (NZIF) und den Vorgaben des von den Vereinten Nationen geleiteten ASCOR-Projekts orientiert. Das Ziel besteht darin, unsere wichtigste globale Benchmark im gewichteten Durchschnittswert des Climate Change Performance Index (CCPI) von GermanWatch zu übertreffen.</p> <p>Die Einbindung von politischen Entscheidungsträgern und Branchengruppen ist</p>

<sup>12</sup> Bitte beachten Sie, dass diese Indikatoren sich nur auf staatliche und supranationale Vermögenswerte beziehen, welche 36 % (ca. 22,4 Mrd. Euro) der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM per Ende 2023 und 36 % (21 Mrd. Euro) per Ende 2022 ausmachen. Subnationale Vermögenswerte (d.h. Anleihen von Regionen, Gemeinden und anderen lokalen Gebietskörperschaften) und andere gleichgestellte staatliche Vermögenswerte, wie z.B. Unternehmen in öffentlichem Besitz, werden in den gemeldeten Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, berücksichtigt.

<sup>13</sup> Die THG-Emissionsintensität der Staaten, in die investiert wurde, wird auf der Grundlage des Wachstums des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und nicht auf Grundlage des um die Kaufkraftparitäten (PPP) bereinigten BIP der Staaten berechnet.

						<p>ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie der aktiven Beteiligung und Steuerung.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a></p>
<b>Soziales</b>	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	<b>1 country; 0.82% of all investee countries</b>	<b>1 country; 0.84% of all investee countries</b>	<p><u>Data coverage (based on all investments in sovereigns and supnationals)</u>: 58%</p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten)</u>: 21%</p>	<p>Im Rahmen unserer ESG-Standards vermeiden wir Investitionen in Ländern mit schweren Menschenrechtsverletzungen.</p> <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a></p>
<b>Indikatoren für Investitionen in Immobilien<sup>14</sup></b>						
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen [2023]</b>	<b>Auswirkungen [2022]</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum</b>	
<b>Fossile Brennstoffe</b>	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen (%)	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<p><u>Data coverage (based on all investments in real estate assets)</u>: 92%</p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten)</u>: 15%</p>	analog PAI 1 bis 6
<b>Energieeffizienz</b>	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (%)	<b>28.09</b>	<b>37.52</b>	<p><u>Data coverage (based on all investments in real estate assets)</u>: 84%</p>	

<sup>14</sup> Bitte beachten Sie, dass sich diese Indikatoren nur für Immobilienvermögen beziehen, die 16% (ca. 10,1 Mrd. Euro) der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM per Ende 2023 und 16% (ca. 9 Mrd. Euro) per Ende 2022 ausmachen.

					Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 11%	
<b>Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b>						
<b>Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</b>						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser, Abfall und Materialemissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling <sup>15</sup>	1. Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz (m <sup>3</sup> /€M)	5 585	5 367	Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 66% Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 31%	Wasserverbrauch und -stress ist eine der wichtigsten Säulen der ESG-Scoringmethodik, die für traditionelle Anlageklassen verwendet wird.
Treibhausgasemissionen	18. THG Emissionen (kgCO <sub>2</sub> eq) <sup>16</sup>	Scope 1 THG Emissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO <sub>2</sub> eq)	2 361	1 553	Data coverage (based on all investments in real estate assets): 27% Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 3% Bei den Scope-1-Emissionen handelt es sich um tatsächliche Daten, die auf realen Energieverbrauchsdaten basieren, die für unsere Immobilienportfolios erhoben wurden.	analog PAI 1 bis 6
		Scope 2 THG Emissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO <sub>2</sub> eq)	17 195	14 372	Data coverage (based on all investments in real estate assets): 84% Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 11% Bei den Scope-2-Emissionen handelt es sich um tatsächliche Daten, die auf realen Energieverbrauchsdaten basieren, die für unsere Immobilienportfolios erhoben wurden.	
		Scope 3 THG Emissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO <sub>2</sub> eq)	16 073	15 460	Data coverage (based on all investments in real estate assets): 36%	

<sup>15</sup> Bitte beachten Sie, dass sich dieser Indikator nur Investitionen in börsennotierte Unternehmen bezieht, die 45% (28 Mrd. Euro) der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM zum 31. Dezember 2023 ausmachen (41% von AXA IM Core (börsennotierte Aktien und Festverzinsliche), 4% von AXA IM Alts (Alternative Credit, Natural Capital & Impact)), und 48% (27,7 Mrd. Euro) zum 31. Dezember 2022 (43% von AXA IM Core, 5% von AXA IM Alts).

<sup>16</sup> Bitte beachten Sie, dass sich diese Indikatoren nur auf Immobilienvermögenswert beziehen, die 16% (ca. 10,1 Mrd. Euro) der gesamten von AXA IM Deutschland verwalteten AuM per Ende 2023 und 16% (ca. 9 Mrd. Euro) per Ende 2022 ausmachen.

					<b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 5%</b> Bei den Scope-3-Emissionen handelt es sich um tatsächliche Daten, die auf realen Energieverbrauchsdaten basieren, die für unsere Immobilienportfolios erhoben wurden.	
		Total THG Emissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO <sub>2</sub> eq)	35 628	31 386	<b>Data coverage (based on all investments in real estate assets): 89%</b> <b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 13%</b> Scope 1 und 2 erfassen Emissionen, die dem Vermieter der jeweiligen Anlage (d. h. dem Gemeinschaftsbereich des Gebäudes) zuzurechnen sind, während Scope 3 die Emissionen erfasst, die den Mietern zuzurechnen sind. Im Gegensatz zu PAI 1, bei dem Vermögenswerte, die sowohl Scope 1 + 2 + 3 betreffen, separat erfasst werden, beziehen sich die gemeldeten Daten auf Vermögenswerte, die einen der drei Scopes betreffen.	
<b>Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung <sup>17</sup>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben (%)	2.60	2.67	<b>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 64%</b> <b>Datenabdeckung (basierend auf allen Vermögenswerten): 30%</b>	Im Rahmen unserer ESG-Standards vermeiden wir Investitionen in Unternehmen, die in Vorfälle und Ereignisse verwickelt sind, die aufgrund der Auswirkungen auf die Stakeholder oder die Umwelt ein schwerwiegendes Geschäfts- oder Reputationsrisiko für ein Unternehmen darstellen, wozu auch Korruption und Bestechung gehören können. Weitere Einzelheiten finden Sie in <b>Anhang 1</b> der <b>Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten</b> im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von

<sup>17</sup> Bitte beachten Sie, dass sich dieser Indikator nur auf Investitionen in börsennotierte Unternehmen bezieht, die 45% (28 Mrd. Euro) der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM zu Ende 2023 ausmachen (41% von AXA IM Core (börsennotierte Aktien und festverzinsliche Wertpapiere), 4% von AXA IM Alts (Alternative Credit, Natural Capital & Impact)), und 48% (27,7 Mrd. Euro) der von AXA IM Deutschland verwalteten AuM zu Ende 2022 (43% von AXA IM Core, 5% von AXA IM Alts).

						PAI auf Unternehmensebene als auch auf Produktebene. Die Offenlegungserklärung ist auf der AXA IM Website verfügbar (siehe "SFDR entity disclosure"): <a href="https://www.axa-im.com/important-information/sfdr">https://www.axa-im.com/important-information/sfdr</a>
--	--	--	--	--	--	---

## Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die in Anhang 1 der Offenlegungserklärung von AXA IM zu nachhaltigen Finanzprodukten beschriebenen Strategien in Bezug auf ergriffene, geplante und für den nächsten Berichtszeitraum festgelegte Maßnahmen zur Berücksichtigung von PAI sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des RI-Governance-Prozesses von AXA IM kontinuierlich von den zuständigen Leitungsgremien genehmigt und - sofern relevant – mit dem AXA IM Management Board geteilt oder von diesem validiert und im Juni 2024 mit der Geschäftsführung von AXA IM Deutschland geteilt und von dieser anerkannt. Die relevanten Gremien sind im Unterabschnitt "Governance & Committees" des Kapitels I im Rahmen des Ansatzes der AXA IM Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken beschrieben.

Die Methoden und Datenquellen zur Auswahl, Identifizierung und Bewertung der PAI werden in Unterabschnitt 1 "Identifizierung und Priorisierung von PAI" in Kapitel II der Offenlegungserklärung der AXA IM beschrieben. Die Offenlegungserklärung der AXA IM ist auf der Website verfügbar: <https://www.axa-im.de/sfdr-offenlegungsverordnung-nachhaltigkeit>

Um über die Fehlermarge innerhalb der Methoden zu berichten, geben wir in der vorliegenden Erklärung die Datenabdeckung für jede PAI an, sowie Erläuterungen zur Datenqualität in den Fußnoten, in den Fällen, wo dies relevant ist.

## Mitwirkungspolitik

AXA IM hat eine globale Mitwirkungspolitik implementiert, bei der wir für unsere Investitionen bestrebt sind, die Praktiken der Emittenten basierend auf internen Zielstellungen zu verbessern. Wir tun dies insbesondere durch die Ausübung unserer Stimmrechte als Aktionäre unserer Beteiligungen. Unsere Mitwirkungspolitik wird durch gezieltes Stakeholder-Engagement und offene Dialoge begleitet und verstärkt, wobei für jede Anlageklasse spezifische Ansätze verfolgt werden:

- Bei traditionellen Anlageklassen (börsennotierte Aktien und festverzinsliche Wertpapiere) nutzen wir den direkten Dialog mit Vertretern verschiedener Entscheidungsebenen, um die Unternehmen, in die wir investieren, zu ihrer Strategie und Leistungsfähigkeit zu befragen, einschließlich der nichtfinanziellen Leistungen und ihrer Herangehensweise an die Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale (ESG). Der Mitwirkungsprozess wird von klaren und aussagekräftigen Zielen geleitet, die der Unternehmensleitung im Vorfeld mitgeteilt werden und anhand derer die Fortschritte bei regelmäßig stattfindenden Treffen gemessen und bewertet werden. Wenn innerhalb des festgelegten Zeitrahmens keine Fortschritte erzielt werden, stimmen wir auf Basis unserer Überzeugungen ab oder wenden andere Eskalationstechniken an;
- Bei direkten Immobilienanlagen stehen wir als Vertreter des Immobilienkapitals in direktem Kontakt mit den Mietern, um sie für ESG-Themen zu sensibilisieren und ihre aktuellen und zukünftigen ESG-Bedürfnisse zu verstehen, und wir ermutigen unsere Mieter auch, Informationen über Energieverbrauchsdaten weiterzugeben, um Ineffizienzen im Gebäude zu identifizieren und die Auswirkungen der ergriffenen Maßnahmen zu überwachen; auf der Seite des Fremdkapitals für gewerbliche Immobilien (CRE) haben wir uns bemüht,

den Grad der Datentransparenz über die zugrunde liegenden Anlagen aktiv zu verbessern, um unsere Sichtweise der Umweltrisiken zu verbessern und weiterzuentwickeln. In der Vergangenheit war der Zugang zu solchen Daten auf privaten oder sekundären CRE-Märkten schlecht, was die Sichtbarkeit der Effizienz oder der zugrundeliegenden ESG-Leistung von Vermögenswerten und unsere Fähigkeit, spezifische Ansätze zur Mitwirkung mit unseren CRE-Kontrahenten zu verfolgen, erschwert hat;

- Bei alternativen Krediten auf der Seite der Direktinvestitionen (Leverage Loans und Private Debt) arbeiten die Teams mit Unternehmen, Sponsoren und Banken zusammen, um die Geschäfte zu analysieren und die Kreditwürdigkeit regelmäßig anhand eines ESG-Fragebogens zu überwachen, der während der Syndizierungsphase ausgefüllt wird. Auf der Seite der besicherten Finanzierungen wollen wir unser Gewicht als einer der größten europäischen Investoren in Collateralized Loan Obligations (CLOs) nutzen, um verantwortungsvolle Investitionspraktiken zu fördern, indem wir CLO-Manager auf höhere ESG-Standards hinweisen, sowohl in ihrer täglichen Unternehmensführung als auch in ihrer Anlagephilosophie, und nur in CLO-Manager investieren, die minimale ESG-Richtlinien einhalten (d. h. Unterzeichner eines internationalen Standards für verantwortungsbewusste Investitionen wie UN PRI sind, einen Plan zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks haben, ein Programm zur Inklusion und Ausschlussrichtlinien haben).

Neben der Verbesserung der Praktiken unserer eigenen Investitionen möchten wir auch einen breiteren Markt Wandel durch unser Mitwirkungspolitik erreichen. Diese Mitwirkung besteht vor allem in der Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern und der Teilnahme an Interessengruppen mit dem Ziel, robuste regulatorische Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine wirksame Rolle der Vermögensverwalter beim Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft fördern, sowie die Verbindung zwischen nachhaltigen finanz- und realwirtschaftlichen Initiativen zu stärken.

In der [Mitwirkungspolitik](#) von AXA IM wird unser Mitwirkungsprozess in Bezug auf einzelne Beteiligungen und kollaborativer Initiativen näher beschrieben. Die Ergebnisse unserer Mitwirkungs- und Abstimmungsaktivitäten im Jahr 2023 sind in unserem [Stewardship Report 2023](#) detailliert aufgeführt

Wie wir diese Stimmrechte nutzen, um Einfluss auf die strategischen Entscheidungen und die Governance-Praktiken der Unternehmen zu nehmen, in die wir investieren, wird in unserer [Corporate Governance and Voting Policy](#) näher erläutert.

Unser Abstimmungsprozess im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik in Unternehmen sieht wie folgt aus:

1. Auswahl der Prioritäten: Wir engagieren uns für Unternehmen in allen unseren ESG-Themenbereichen auf konstruktive Weise mit festgelegten und erreichbaren Zielen. Wir hinterfragen Unternehmen hinsichtlich ihrer Strategie und Risiken, ihrer finanziellen und nicht-finanziellen Leistung sowie ihre Verpflichtung auf eine starke Umwelt-, Sozial- und Governance-Philosophie;
2. Prioritäten in der Mitwirkung: Der Nachhaltigkeitsdialog (der geführte Dialog über die Nachhaltigkeitspraktiken mit den Unternehmen, in die wir investiert sind) ist der Schlüssel für den Aufbau und die Entwicklung einer konstruktiven Beziehung mit dem Unternehmen sowie für die Gewinnung von Erkenntnissen über seine Strategien und Praktiken. Im Falle einer zielgerichteten Mitwirkung, die darauf abzielt, Veränderungen bei den Unternehmen, in die wir investieren, herbeizuführen, legen wir spezifische Ziele in Bezug auf die wichtigsten ESG-Merkmale mit klaren Vorgaben und einem Zeitrahmen fest, den wir für angemessen halten, um je nach Art der Ziele einen Fortschritt zu erzielen. Diese Mitwirkungspolitik in Verbindung mit unserer Corporate Governance- und Abstimmungspolitik ermöglicht es AXA IM, negative Auswirkungen zu berücksichtigen;
3. Steuerung des Mitwirkungsprozesses: Für eine zielorientierte Mitwirkungspolitik teilen wir diese Ziele zu Beginn der Kooperation mit den Portfoliounternehmen und verfolgen und dokumentieren systematisch den Fortschritt der Zusammenarbeit, wie nachfolgend beschrieben. Wir sind der Überzeugung, dass langfristige, vertrauliche und konstruktive



Diskussionen, die auf Vertrauen basieren, oft der effektivste Weg sind, um im Laufe der Zeit Veränderungen herbeizuführen, legen aber auch Wert auf Transparenz und können in ausgewählten Fällen extern über unsere Mitwirkungsaktivitäten berichten.

4. Beobachtung, Eskalation und Abschluss der Mitwirkung: jedes Mal, wenn eine Interaktion mit einem Unternehmen protokolliert wird, wird ein Mitwirkungsbericht hochgeladen und für alle AXA IM Investmentplattformen sichtbar gemacht. Die Eskalation der Diskussion durch andere Mittel und/oder auf anderen Hierarchieebenen sind Optionen, die wir nutzen können, um bei unseren Mitwirkungsthemen voranzukommen. Daher wird für jede Mitwirkungsaktivität eine Eskalationsstrategie festgelegt.

Die AXA IM Mitwirkungspolitik in Verbindung mit der AXA IM Corporate Governance- und Abstimmungspolitik ermöglicht es AXA IM Deutschland, mehrere PAIs zu berücksichtigen. Für unser Unternehmensanlagen werden diese wie folgt berücksichtigt:

- Im Hinblick auf ökologische Fragestellung ist unsere Zusammenarbeit mit den Portfoliounternehmen der Blick auf ihre Klimaschutzpläne ein wichtiges Instrument, um die **PAIs 1 bis 6** anzugehen. Diese PAIs sind auch Gegenstand unserer "Three Strikes and You're Out"-Politik, die im Jahr 2022 eingeführt wurde, um Druck auf Unternehmen auszuüben, die keine glaubwürdige Net-Zero-Strategie oder quantifizierbare Emissionsreduktionsziele haben. Die **PAIs 7 bis 9** werden durch unser in Zusammenarbeit mit den Iceberg Data Lab (IDL) entwickeltes Biodiversitäts-Fußabdruck-Tool sowie durch unsere spezifischen Programme zur Bekämpfung von Abholzung und Umweltverschmutzung angegangen. Der zusätzliche ökologische **PAI 6** ist nicht Teil unserer Mitwirkungsstrategie, da er hauptsächlich durch unsere Ausschlusspolitik abgedeckt wird (Wasserverbrauch und -stress sind eine wichtige Säule der ESG-Scoring-Methode, die für traditionelle Anlageklassen verwendet wird, und niedrige ESG-Scores sind im Rahmen der ESG-Standards von AXA IM ausgeschlossen);
- Bei sozialen Fragestellungen kann ein Mitwirkung reaktiv ausgelöst werden, wenn es Hinweise darauf gibt, dass ein Portfoliounternehmen schwerwiegende Kontroversen und Verstöße gegen internationale Normen und Standards wie die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen oder den UNGC verwickelt ist. Auf diese Weise können wir die **PAI 10 bis 12** adressieren. Darüber hinaus adressieren wir **PAI 13**, indem wir die Investorengruppe 30% Club France mit ins Leben gerufen haben, die wir nutzen, um in Zusammenarbeit mit anderen Vermögensverwaltern französische Unternehmen zur Förderung der Geschlechtervielfalt auf Führungsebene aufzurufen. **PAI 14** ist nicht Teil unserer Mitwirkungspolitik, da Investitionen in kontroverse Waffen bereits durch unsere Ausschlusspolitik vermieden werden (AXA IM Controversial Weapons Policy);
- Bei Fragen der Unternehmensführung befassen wir uns mit dem **zusätzlichen sozialen PAI 15**, indem wir uns mit Unternehmen befassen, die mit schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Korruption und Bestechung konfrontiert sind, und können uns gegebenenfalls von ihnen trennen.

Im Rahmen unserer Investitionen in Staaten adressieren wir die **PAI 15 und 16** an, indem wir uns an Brancheninitiativen auf lokaler und internationaler Ebene beteiligen, die darauf abzielen, die Treibhausgasintensität von Staaten zu senken und soziale Verstöße zu verringern.

Bei unseren direkten Immobilienanlagen adressieren wir **die PAI 17 und 18 sowie den zusätzlichen ökologischen PAI 18**, indem wir ESG-Kriterien in unsere Anlagestrategie integrieren, den Energieverbrauch des Gebäudes und seine Kohlenstoffleistung seit dem Investitionsprozess bewerten und die Verbrauchsentwicklung während des Besitzes überwachen, mit dem Ziel, sie durch aktives Management und Mitwirkung zu minimieren.

Weitere Einzelheiten zu unserer Mitwirkungspolitik finden Sie in Unterabschnitt 3 "Mitwirkungspolitik" in Kapitel II zum Ansatz von AXA IM zur Berücksichtigung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen in der Offenlegungserklärung zu nachhaltigen Finanzprodukten. Die Offenlegungserklärung von AXA IM ist auf der Website verfügbar: <https://www.axa-im.de/sfdr-offenlegungsverordnung-nachhaltigkeit>

## Bezugnahme auf international anerkannte Standards

AXA IM ist bestrebt, verschiedene Grundsätze, Standards und Kodizes, die als bewährte Praktiken auf dem Markt angesehen werden und unsere Richtlinien und Praktiken bestimmen, einzuhalten. AXA IM hat die folgenden Standards unterzeichnet:

- **Principles for Responsible Investment (UN PRI)**, seit Mai 2007;
- **Japanese Stewardship Code**, seit 2014;
- **UK Stewardship Code**, seit 2010 (und den überarbeiteten Code aus 2020);
- **Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) Recommendations**, seit 2017.

Als Teil der AXA-Gruppe, die den United Nations Global Compact (UNGC) unzerzeichnet hat, folgt AXA IM diesen Grundsätzen im Rahmen ihrer Politik zum Verantwortlichen Investieren.

Die Indikatoren, Methoden und Daten, die bei der Prüfung von PAIs zur Messung der Einhaltung oder Ausrichtung an die oben genannten Kodizes verwendet werden, sind im Einzelnen:

- für die UN PRI, in [AXA IM 2023 PRI assessment report](#);
- für die Japanese & UK Stewardship codes, in [AXA IM 2023 Stewardship report](#);
- für die TCFD Recommendations, in [AXA IM 2023 TCFD/Art.29 report](#).

Darüber hinaus verwendet AXA IM im Hinblick auf die TCFD Recommendations zum Klimarisikomanagement verschiedene **zukunftsorientierte Klimaszenarien**, um unsere Investitionen auf AXA IM- oder Unternehmensebene zu bewerten. Erstens verwenden wir seit 2022 die Climate-Value-at-Risk-Methode (CVaR) von MSCI und Carbon Delta für unser Anlageportfolio aus Unternehmensanleihen, börsennotierten Aktien und gewerblichen Immobilien (CRE), um abzuschätzen, wie der Wert dieser Portfolios durch klimapolitische Risiken, Chancen des technologischen Wandels und extreme Wetterereignisse (positiv oder negativ) beeinflusst werden könnte, basierend auf den Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS)<sup>18</sup>. Seit 2021 verwenden wir auch die MSCI Implied Temperature Rise (ITR) Metrik<sup>19</sup>, um die Ausrichtung unserer Anlageportfolios aus Unternehmensanleihen und börsennotierten Aktien an den globalen Temperaturzielen zu beurteilen. Bei staatlichen Vermögenswerten zieht AXA IM einen vergleichbaren Indikator heran, indem es das von Beyond Ratings entwickelte

<sup>18</sup> Die fünf NGFS-Szenarien, die zur Bewertung des CVaR verwendet wurden, sind: 'Net Zero 2050', 'Divergent Net Zero', 'Below 2°C', 'Delayed Transition' und 'NDC' (basierend auf den Szenarien, die zum Zeitpunkt der Berechnung im MSCI ESG Modul verfügbar waren).

<sup>19</sup> Methodik für die Berechnungen des aktuellen Berichts basiert auf einer Szenariodefinition von 2021. Die Unternehmensdaten werden seitens MSCI jährlich aktualisiert und berechnet.

CLAIM-Modell (Climate Liabilities Assessment Integrated Methodology) verwendet<sup>20</sup>. Für Sachwerte (Immobilien) verwenden wir denselben Indikator sowie ein Modell von Iceberg Data Lab (IDL), das auf der Science-Based 2°C Alignment (SB2A)-Methode<sup>21</sup> basiert, um die Temperatur der Infrastrukturportfolios (Eigenkapital und Verbindlichkeit) zu schätzen.

Für Fonds, für die wir einen ESG-Bericht veröffentlichen<sup>22</sup>, legen wir die ITR jährlich offen. Mit Ausnahme dieser Fonds verwenden wir keine zukunftsgerichteten Klimakennzahlen auf Produktebene.

Weitere Informationen über unsere Einhaltung von Kodizes für verantwortungsbewusstes Handeln und international anerkannten Standards finden Sie im Abschnitt II über den Ansatz von AXA IM zur Berücksichtigung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen in der Offenlegungserklärung zu nachhaltigen Finanzprodukten von AXA IM. Die Offenlegungserklärung von AXA IM ist auf der AXA IM Website verfügbar: <https://www.axa-im.de/sfdr-offenlegungsverordnung-nachhaltigkeit>

## Historischer Vergleich

Die diesjährige Erklärung führt, wie von der Offenlegungsverordnung gefordert, zum ersten Mal einen historischen Vergleich mit dem vorhergehenden Berichtszeitraum durch (d.h. das Kalenderjahr 2023 im Vergleich zum Kalenderjahr 2022 in der diesjährigen Erklärung).

Für PAIs anwendbar auf Unternehmen, in die investiert wurde:

- Bei klima- und energiebezogenen PAIs (d.h., PAI 1 bis 6) können wir insgesamt über eine positive Entwicklung bei den PAIs 1 bis 6 zwischen 2022 und 2023 berichten,
  - mit einem Rückgang der absoluten THG-Emissionen (PAI 1) von AXA IM Deutschland um -10%, der hauptsächlich auf eine Verringerung des Anteils an Unternehmen mit hohen Emissionen und insbesondere auf einen Rückgang der Scope-3-Emissionen zurückzuführen ist, sowie ein Rückgang der Abdeckung der zulässigen Vermögenswerte um 2%, der auf einen leichten Rückgang der geschätzten Daten unseres Datenanbieters bis Ende 2023 zurückzuführen ist;
  - unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2) profitiert von den oben genannten Faktoren sowie von einem Gesamtanstieg der AuM, der zu einem Rückgang um 13% führte, von 128 auf 111 tCO<sub>2</sub>eq/€M investiert
  - die THG-Intensität von Unternehmen, in die investiert wird, (PAI 3) sind um -13% bzw. -5% gesunken (von 1 223 auf 1 159 tCO<sub>2</sub>eq/€M der Einnahmen der Portfoliounternehmen), was hauptsächlich auf Markteffekte zurückzuführen ist: Die Einnahmen - der Nenner - sind aufgrund der allgemeinen Inflation gestiegen, was sich auf die Indikatoren für die Kohlenstoffintensität auswirkt;
  - das relative Engagement von AXA IM Deutschland in fossilen Brennstoffen (PAI 4) ist von 2,44% auf 2,21% der gesamten AuM gesunken, und der Anteil der Investitionen mit nicht-erneuerbaren Energiequellen sank ebenfalls von ca. 64% auf ca. 59%;
  - schließlich variiert die Entwicklung beim PAI 6 je nach Sektor, wobei in allen Sektoren mit Ausnahme der Sektoren Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Groß- und Einzelhandel sowie Grundstücks- und Wohnungswesen ein positiver Trend gemessen wurde;

<sup>20</sup> Methodik für die Berechnungen des aktuellen Berichts basiert auf einer Szenariodefinition von 2019. Die einfließenden länderspezifischen Daten werden regelmäßig durch den Modellanbieter aktualisiert.

<sup>21</sup> Methodik für die Berechnungen des aktuellen Berichts basiert auf einer Szenariodefinition von 2017. Die einfließenden Daten werden regelmäßig durch den Modellanbieter aktualisiert.

<sup>22</sup> Alle ESG-Berichte auf Produktebene sind im AXA IM Fund Center verfügbar: [AXA IM Fund Center - AXA IM DE \(axa-im.de\)](https://www.axa-im.de)

- Der PAI 7, der sich auf die biologische Vielfalt bezieht (d.h. PAI 7): nach Anpassungen in der Methodik unserer Datenlieferanten (S&P Trucost und Findox) müssen wir eine negative Veränderung berichten, also einen Anstieg des relativen Engagements in Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken, von ca. 1,1 % der gesamten AuM im Jahr 2022 auf ca. 2,8 % im Jahr 2023, allerdings mit eingeschränkter Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Die Änderungen sind auf eine Erhöhung der Datenabdeckung (insbesondere von S&P Trucost) zurückzuführen - obwohl die Datenabdeckung bei diesem PAI besonders niedrig bleibt (nur von 3 % im Jahr 2022 auf 7 % im Jahr 2023 der zulässigen Vermögenswerte). Wir werden weiterhin mit politischen Entscheidungsträgern, Datenanbietern und Unternehmen zusammenarbeiten, um die Nutzbarkeit und Vergleichbarkeit dieser Kennzahl zu verbessern;
- Wasserbezogene PAI (d.h. PAI 8): wir können einen Rückgang des Verhältnisses von Emissionen zu Wasser von ca. 0,006 auf ca. 0,005 t/€M berichten (der Abdeckungsgrad der zulässigen Vermögenswerte ist unverändert bei 15%). Die Emissionen sind nach wie vor sehr niedrig, müssen aber aufgrund der niedrigen Datenabdeckung differenziert betrachtet werden;
- Beim abfallbezogenen PAI (d.h. PAI 9): wir müssen einem Anstieg der Auswirkungen von ca. 0,81 auf ca. 1,25 t/€M berichten (der Abdeckungsgrad bei den zulässigen Vermögenswerten bleibt bei nur 33%) der hauptsächlich auf Änderungen der Eigentumsverhältnisse in einigen Industriesektoren zwischen 2022 und 2023 zurückzuführen ist;
- Bei den sozial-, menschen- und arbeitsrechtsbezogenen PAIs (d.h., PAI 10 bis 14):
  - wir müssen über einen leichten Anstieg des PAI 10 von 0,02% auf 0,07% des Engagements in Unternehmen (der gesamten AuM) berichten, die in Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt sind. Solche Anlagen sind Teil spezieller Produkte, bei denen unser Kunde unterschiedliche Ansichten zu diesen Verstößen hat. Trotz dieses Anstiegs bleibt unser Engagement in solchen Unternehmen insgesamt sehr gering;
  - was unser Engagement in Unternehmen anbetrifft, in die wir investiert sind und die keine Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung dieser internationalen Konventionen ergriffen haben (PAI 11), verzeichnen wir einen Rückgang des relativen Engagements von ca. 10,5% auf ca. 9,6%;
  - bei den PAIs, die sich auf die Geschlechtervielfalt beziehen, können wir über einen gleichbleibenden Prozentsatz des geschlechtsspezifischen Lohngefälles in Unternehmen, in die wir investiert sind, (PAI 12) von ca. 15,1% in den Jahren 2022 und 2023 und einen leichten Anstieg des durchschnittlichen Anteils weiblicher Verwaltungsratsmitglieder in den Unternehmen, in die wir investiert sind, (PAI 13) von 36,8% auf 37,7% (ein relativer Anstieg um +2% im Vergleich zu 2022) berichten;
  - unser Engagement in Unternehmen, die in umstrittene Waffen involviert sind (PAI 14), liegt dank der Umsetzung der Ausschlussrichtlinie von AXA IM zu umstrittenen Waffen weiterhin bei null (wie im vorangegangenen Jahr 2022).

Was die PAI für Staaten und supranationale Unternehmen (d.h. PAI 15 und 16) anbetrifft, können wir über einen relativen Rückgang der Treibhausgasintensität Länder (PAI 15), in die wir investiert sind, um -5% im Vergleich zu 2022 (von 448 tCO<sub>2</sub>e/€M auf 425 im Jahr 2023) und einem gleichbleibenden Engagement in durchschnittlich einem Land, das sozialen Verstößen ausgesetzt ist (PAI 16) berichten, d.h. 0,8% der Gesamtzahl der Länder, in die wir investiert sind, sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023.

Was die PAI für Anlagen in Immobilien (d.h. PAI 17 und 18) anbetrifft, wurden zwischen 2022 und 2023 keine Investitionen in Vermögenswerten getätigt, die fossilen Brennstoffen ausgesetzt (PAI 17) sind (mit einem gleichbleibenden Rate von 0%). Der Anteil energieineffizienter Anlagen ist zwischen 2022 und 2023 gesunken (PAI 18). AXA IM ist bestrebt, die Energie-

und Kohlenstoffbilanz der verwalteten Vermögenswerte zu verbessern, indem sie die detaillierten Empfehlungen der Energieüberprüfungen nutzt, um die wichtigsten Hebel zur Reduzierung zu identifizieren und zu priorisieren, und indem sie Maßnahmen zur Energie- und Kohlenstoffreduzierung sowie -optimierung in den Immobilienportfolios umsetzt.

Und wie für die zusätzlichen umweltbezogenen PAIs veröffentlicht:

- Wasserverbrauch und Recycling (zusätzlicher PAI 6): wir berichten über einen geringen Anstieg des durchschnittlichen Wasserverbrauchs Unternehmen, in die wir investiert sind, von 5 367 m<sup>3</sup>/€M der Umsätze der Portfoliounternehmen auf 5 585 im Vergleich zu 2022;
- Treibhausgasemissionen von Immobilien (zusätzlicher umweltbezogener PAI 18): die gesamten THG-Emissionen sind um 15 % gestiegen, da die Datenerfassung für die Bereiche 1 (+14 %) und 2 (+20 %) zwischen 2022 und 2023 erheblich verbessert wurde.

Was den zusätzlich offengelegten sozialen PAI (d.h. PAI 15) anbetrifft, so können wir einen Rückgang des Anteils der Investitionen in Unternehmen, die keine mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption konforme Anti-Korruptionspolitik verfolgen, um -3%, von ca. 2,7% im Jahr 2022 auf ca. 2,6% im Jahr 2023 der gesamten AuM berichten.

### WICHTIGER HINWEIS

Die Berichterstattung über bestimmte PAI-Indikatoren kann eingeschränkt sein, insbesondere im Hinblick auf die Abdeckung der von uns verwalteten Anlageklassen, oder sie kann sich auf Berichtszeiträume vor 2022 oder 2023 beziehen, da für 2022 oder 2023 keine Daten verfügbar sind. Nicht alle Unternehmen und Gegenparteien berichten derzeit über alle Nachhaltigkeitsfaktoren, und der Bericht stützt sich auf die derzeit verfügbaren Daten, die auf jährlicher Basis veröffentlicht werden und von Drittanbietern stammen können. Daher können sich die hierin enthaltenen Daten als unrichtig oder unvollständig erweisen und es kann zu Datenabweichungen kommen (insbesondere in Bezug auf Daten, die von Dritten bereitgestellt werden). AXA IM Deutschland kann jederzeit und nach eigenem Ermessen den Drittdatenanbieter wechseln, was auch zu Änderungen in Bezug auf die Daten und/oder Methoden führen kann, die für dieselben Instrumente oder Anlagen in zukünftigen Berichten verwendet werden.

Für bestimmte Indikatoren hat AXA IM sich nach besten Kräften bemüht, solche Daten von Beteiligungsunternehmen und/oder Drittdatenanbietern anzufordern und zu erheben, konnte den PAI-Indikator jedoch aufgrund von (i) fehlende homogene Angaben der Unternehmen des Beteiligungsunternehmens und/oder (ii) schlechte Qualität der von Drittdatenanbietern zur Verfügung gestellten Daten und/oder Nichtverfügbarkeit relevanter Proxy-Daten von Drittdatenanbietern nicht mit ausreichender Sicherheit messen oder schätzen. Da sich die Methoden von Drittdatenanbietern in den kommenden Jahren verbessern werden, beabsichtigt AXA IM, die Datenqualität immer wieder neu zu bewerten, um künftig über solche PAI berichten zu können.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen Informationen wurden auf der Grundlage von Daten erstellt, die AXA IM zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts zur Verfügung standen. Sofern in diesem Bericht nicht anders angegeben, sind dieser Bericht und die darin enthaltenen Informationen nur zu diesem Datum aktuell. Dieser Bericht bezieht sich auf bestimmte nicht-finanzielle Kennzahlen und Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) sowie andere nicht-finanzielle Daten, die allesamt mit Messunsicherheiten behaftet sind, die sich aus den Beschränkungen ergeben, die der Art und den Methoden zu ihrer Ermittlung innewohnen. Die hier verwendeten nicht-finanziellen Kennzahlen haben im Allgemeinen keine standardisierte Bedeutung und sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Darüber hinaus behält sich AXA IM das Recht vor, die in diesem Bericht präsentierten Daten von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung und ohne Erklärung zu ändern, anzupassen und/oder neu zu formulieren. Die in diesem Bericht dargestellten oder enthaltenen Daten können in späteren Veröffentlichungen von AXA IM weiter aktualisiert, geändert, überarbeitet oder eingestellt werden, was unter anderem von der Verfügbarkeit, Fairness, Angemessenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der Informationen oder von Änderungen der geltenden Umstände, einschließlich Änderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften, abhängt. Die zur Ermittlung nicht-finanzieller Kennzahlen und Daten verwendeten Messtechniken können komplexe Modellierungsprozesse und Untersuchungen beinhalten. Die Verwendung unterschiedlicher Messverfahren kann auch zu wesentlich unterschiedlichen Messungen führen, während die Genauigkeit dieser Verfahren variieren kann. Darüber hinaus ist die Bestimmung und Verwendung nicht-finanzieller Kennzahlen und Daten nach wie vor von der begrenzten Verfügbarkeit einschlägiger Daten abhängig: Solche Daten werden von den Emittenten noch nicht systematisch offengelegt, oder wenn sie von den Emittenten offengelegt oder von Drittanbietern erhoben werden, können sie falsch oder unvollständig sein oder verschiedenen Berichtsmethoden folgen. Darüber hinaus beruhen die meisten Informationen, die zur Bestimmung nicht-finanzieller Kennzahlen oder Faktoren herangezogen werden, auf historischen Daten, die möglicherweise nicht vollständig oder genau sind oder die künftige nicht-finanzielle Performance oder Risiken der zugrunde liegenden Anlagen nicht vollständig widerspiegeln. Obwohl die von AXA IM angewandten Methoden für nicht-finanzielle KPIs regelmäßig aktualisiert werden, um Änderungen in der Verfügbarkeit von Daten oder Methoden zu berücksichtigen, die von Unternehmen, in die investiert wird, und/oder Kreditnehmern zur Offenlegung nicht-finanzieller Informationen verwendet werden, gibt es keine Garantie, dass diese Methoden erfolgreich sind oder sein werden, um alle relevanten nicht-finanziellen Faktoren zu erfassen. Dieser Bericht kann Informationen enthalten oder sich auf Informationen beziehen, die aus verschiedenen Drittquellen stammen oder auf deren Grundlage erstellt wurden. Diese Informationen wurden unter Umständen nicht von AXA IM geprüft, und AXA IM billigt oder unterstützt diese Informationen nicht durch deren Aufnahme oder Bezugnahme darauf. Darüber hinaus wurden solche Informationen Dritter möglicherweise nicht unabhängig überprüft. Dementsprechend übernimmt AXA IM keine Garantie für die Richtigkeit, Angemessenheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen, und AXA IM gibt weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Zusicherung, Garantie oder Verpflichtung ab, noch übernimmt sie eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit, Angemessenheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen, und AXA IM ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Klima- oder nachhaltigkeitsbezogene Kennzahlen und die zugrundeliegenden Emissionsdaten sind mit Messunsicherheiten behaftet, die sich aus den Beschränkungen ergeben, die sich aus der Art der Daten und den zu ihrer Ermittlung verwendeten Methoden ergeben. Die Verfügbarkeit einschlägiger Daten ist begrenzt: Solche Daten werden von den Emittenten noch nicht systematisch offengelegt, oder wenn sie von den Emittenten offengelegt oder von Drittanbietern erhoben werden, können sie falsch oder unvollständig sein oder verschiedenen Berichtsmethoden folgen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Datenquellen und Methoden im Laufe der Zeit weiterentwickeln und verbessern werden, was sich erheblich auf die Ziele und deren Erreichung auswirken kann.

Dieser Bericht kann Aussagen über künftige Ereignisse, Trends, Pläne, Erwartungen oder Ziele sowie andere zukunftsgerichtete Aussagen über das künftige Geschäft, die Finanzlage, die Geschäftsergebnisse, die Leistung und die Strategie von AXA IM im Zusammenhang mit den hier dargelegten Klimazielen und anderen Zielen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen über historische Tatsachen und können die Begriffe "kann", "wird", "sollte", "fortsetzen", "zielt", "schätzt", "projiziert", "glaubt", "beabsichtigt", "erwartet", "plant", "strebt an" oder "antizipiert" oder Wörter mit ähnlicher Bedeutung enthalten. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen der Geschäftsleitung von AXA IM und sind naturgemäß mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden; daher sollte kein übermäßiges Vertrauen in sie gesetzt werden. Insbesondere die tatsächliche Erreichung der in diesem Bericht dargelegten klimabezogenen und anderen Ziele kann erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Zielen abweichen. Darüber hinaus können viele der Faktoren, die sich auf das Erreichen unserer Klimaziele auswirken, mit höherer Wahrscheinlichkeit eintreten oder durch katastrophale Ereignisse, einschließlich wetterbedingter und anderer katastrophaler Ereignisse, Pandemien, terroristischer Vorfälle oder Kriegshandlungen, stärker ausgeprägt sein.

Die in diesem Bericht dargelegten Verpflichtungen von AXA IM, wie z. B. die Net-Zero-Ziele und das Ziel, Net-Zero-Emissionen zu erreichen, spiegeln die aktuellen Erwartungen der Geschäftsleitung von AXA IM wider und unterliegen einer Reihe von Annahmen, Variablen und Unsicherheiten, einschließlich der Handlungen von Emittenten, in die wir investieren, von Lieferanten und anderen Dritten sowie einer Vielzahl von politischen, wirtschaftlichen, regulatorischen, zivilgesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, die außerhalb der Kontrolle von AXA IM liegen. Es kann nicht zugesichert werden, dass unsere Ziele und der Zeitplan für einen Übergang ganz oder teilweise erreicht werden.

Weder MSCI noch andere Parteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI-Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf diese Daten (oder die durch ihre Verwendung erzielten Ergebnisse), und alle diese Parteien lehnen hiermit ausdrücklich alle Garantien für die Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf diese Daten ab. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haften MSCI, seine verbundenen Unternehmen oder Dritte, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, strafende oder Folgeschäden oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Die Weiterverbreitung der MSCI-Daten ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI nicht gestattet.

Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken gemäß Artikel 3 und 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor (in ihrer geänderten Fassung, die "SFDR") und in Anwendung der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der SFDR und stellt keine Finanzanalyse in Bezug auf Transaktionen mit Finanzinstrumenten gemäß der MiFID-Richtlinie (2014/65/EU) dar und stellt weder seitens AXA Investment Managers oder der mit ihr verbundenen Unternehmen ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anlagen, Produkten oder Dienstleistungen dar und sollte nicht als Aufforderung oder Anlageberatung, Rechts- oder Steuerberatung, Empfehlung für eine Anlagestrategie oder eine personalisierte Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren betrachtet werden.

Die in diesem Dokument von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. der mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) zur Verfügung gestellten Informationen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die genannten Angaben können jederzeit ohne Hinweis geändert werden und infolge vereinfachter Darstellungen subjektiv sein. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernehmen wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet werden. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird von AXA IM DE nicht übernommen.

Herausgegeben von AXA Investment Managers Deutschland GmbH mit Sitz in Thurn und Taxis Platz 6 -60313 Frankfurt am Main. AXA Investment Managers Deutschland ist eine Portfoliomanagementgesellschaft (KVG) mit BaFin-Zulassungsnummer 10105555 vom 6. September 1999 und eine GmbH mit einem Kapital von 5,14 €, eingetragen im Handelsregister Frankfurt am Main (HRB) unter der Nummer 116121.